

PsyDok: Psychologie-Volltextserver am SSG Psychologie

Dokumentenserver-Workshop von vascoda und DINI am 25.05.04

Genese:

DFG-gefördertes Projekt "Digitale Psychologie-Information" des **ZPID**/ Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation in Trier und des SSG /Sondersammelgebiet Psychologie an der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek **SULB**

Ziel: Verbesserung der Informationsversorgung mit psychologierelevanten digitalen Publikationen

Ziel:

Verbesserung der Informationsversorgung mit psychologierelevanten Volltexten:

- Zentrales Veröffentlichungsangebot vs. verstreute Einzelveröffentlichungen und Fragmentierung
- Dauerhafte Sicherung und Zitierfähigkeit vs. Flüchtigkeit und kurze Lebensspanne elektronischer Dokumente
- Systematischer Nachweis vs. zufälliges Retrieval über WWW-Suchmaschinen und klickweises Suchen

Ansatz:

- „zentrale“ Sammel- und Anlaufstelle für elektronische Dokumente (i.d.R. graue Literatur) aus der Psychologie
- dem SSG-Gedanken folgend: überregionale Sammlung elektronischer Dokumente aus der Psychologie
- „Open Access“-konformes Angebot

Technik I:

- OPUS Version 2.0
- Relationale Datenbank: MySQL
- UNIX, Apache, PHP
- OPUS = LAMP-tauglich

Technik II:

- einheitliche Formate: pdf, postscript, html
- Garantie einer dauerhaften und zitierfähigen URL
- Vergabe von Uniform Resource Names (URN)
- SULB sichert Langzeitverfügbarkeit
- geplant: Nachweis der Integrität und Authentizität durch MD5

Retrieval:

- Suche in definierten Feldern
- Freitextsuche
- Volltextsuche
- Browsen über Einrichtungen, Dokumentarten, DDC
- Browsen über die Klassifikation der American Psychological Association (APA) ist geplant

Recht:

Veröffentlichungsvertrag

- SULB erhält das nicht-ausschließliche Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrecht
- SULB erhält das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung
- SULB erhält das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung der Metadaten (v.a. Abstract)

Metadaten

- nach Dublin Core
- ursprünglich basierend auf MetaDiss
- Elemente:
DC.Title, DC.Identifier, DC.Subject, DC.Type,
DC.Description, DC.Language, DC.Creator, DC.Publisher,
DC.Format, DC.Date, DC.Contributor, DC.Source

Formate:

- bevorzugt: PDF
- akzeptiert: PDF, Postscript, HTML, Word, Powerpoint
- Multimedia-Formate: verschiedene Audio- und Videoformate

Dokumentarten:

- Aufsätze/ Artikel, Preprints
- Bücher, Monographien
- Magister-/ Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen
- Teile/Kapitel aus Büchern
- Journals/ Komplette Ausgaben von Zeitschriftenheften
- Arbeits- und Forschungsberichte, Research Papers
- Lehrmaterialien, Vorträge, Poster, Skalen

Umfang:

- Akquise läuft
- Ziel: Bezug von grauer Literatur am SSG Psychologie weitgehend durch Veröffentlichung auf PsyDok ersetzen
- Andere Maßnahmen laufen: Akquise von Abschlussarbeiten etc.
- Derzeit: ca. 150 Dokumente, Veröffentlichungsrate steigend

Schnittstellen:

- OAI 1.1, 2.0 (PsyDok ist registrierter Data-Provider bei OAI)
- Schnittstelle zum Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg (BSZ)
- Schnittstelle zu Subject Gateway von ZPID & SULB (mit Schnittstelle zu vascoda)
- Indexierung durch Psychologiesuchmaschine Psychspider (ZPID)
- EPICUR-Schnittstelle wird demnächst fertig gestellt

Open Access & Einschränkungen

Open Access-konform (Postprints, Preprints), aber kein originäres Publikationsangebot:

- Normalfall: komplettes Dokument wird in vollem Umfang zugänglich gemacht
- Ausnahmen: wenige zeitnah erscheinende Postprints sind gegen Drucken gesperrt
- bei der Deutschen Gesellschaft für Psychologie als Open Access Publikationsangebot beworben

Open Access & Qualität

- bei Schriftenreihen: Editorial Review
- bei Dissertationen/ Habilitationen: Qualität qua Dokumentart
- Magister-/Diplomarbeiten werden nur auf Empfehlung publiziert
- Fakultäten/Institute können Peer-Review wahrnehmen
- Preprints: (überprüfte) Reputation des Autors
- Postprints: Begutachtung aus erster Hand durch Verlage

Open Access & Gegenargumente

- Keine Publikation von Postprints wegen Verlagsverträgen
- zum Teil wenig Bereitschaft, sich Recht für Parallelveröffentlichung auf Server für zukünftige Publikationen zu sichern
- bei genuinem Open Access-Publikationsangebot: Befürchtungen wegen Impact Factor, Karrierefrage
- z.T. auch bei Forschungsberichten: Befürchtungen wegen eventueller Verwertung für spätere Artikel

Support

- Autorenunterstützung per Mail und Telefon
- Dokumentkonvertierung ggf. durch SULB
- Erstellen von Portalen
- Dokumente, die institutsinternes Peer-Review durchlaufen, erhalten entsprechende Auszeichnung

Nachweissysteme

- vascoda
- SSG-OPAC, Verbundkatalog
- Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)
- Karlsruher Virtueller Volltextkatalog (KVVK)
- OAI-Netzwerk
- Volltext-Server selbst als zentrales Depot
- Subject Gateway von ZPID & SULB
- Gängige WWW-Suchmaschinen
- PsychSpider (ZPID)

Ausblick

- Implementierung der EPICUR-Schnittstelle
- Einbinden der APA-Klassifikation
- Erstellen von MD5-Prüfsummen
- DINI-Zertifizierung
- Einbinden eines Harvesting-Moduls?
- Einbinden in vascoda?

<http://psydok.sulb.uni-saarland.de>